



Wir wünschen

Frohe Ostern



> ÜBERSICHT



06



09



10



13



13



14



16



18

03	STELLENAUSSCHREIBUNGEN
04	GEBÜHREN UND ABGABEN 2021
06	JAHRESVORANSCHLAG 2021
06	AUTOWRACKENTSORGUNG
08	ABFUHR-TERMINE 2021
09	HOLZLAUFRÄDER KINDERGARTEN
10	PHOTOVOLTAIK AM DACH
11	ERSTES E5-AUDIT
12	ENERGIEBEFRAGUNG
13	JAHRESRÜCKBLICK
13	CORONA - IMPFEN SCHÜTZT
13	LESERBRIEF
14	FAISTENAUER AKTIVPASS
14	GESPRÄCHSRUNDE
15	BEWEGT IM PARK/SEE
15	SPORTS4FUN
16	AUS DEM TOURISMUS
17	FLACHGAUER TAFEL
18	ZAUNBETREUER GESUCHT
18	FROSCHKLAUBER GESUCHT
19	FEUERPOLIZEI - FEUERBESCHAU
19	PFLEGEBETTENVERLEIH
19	NACHFRAGE NACH WIROS
20	NEUAUTOR AUS FAISTENAU



STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER GEMEINDE FAISTENAU

Reinigungskraft für das Gemeindeamt

Beschäftigungsausmaß 13 h/Woche

**Dienstzeiten: Mo – Fr jeweils später
Nachmittag/früher Abend**

vorgesehener Dienstantritt: Juli 2021

1. Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österreichische oder andere EU-Staatsbürgerschaft
- gute Deutschkenntnisse
- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für die Verwendung
- einwandfreies Vorleben

2. Besondere Anstellungserfordernisse:

- Flexibilität, Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit sowie Freude an einer verantwortungsvollen Tätigkeit
- Bereitschaft zu gelegentlichen Wochenenddiensten
- Bereitschaft zur Aushilfe bei Reinigung in anderen Objekten

Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz in einem Dienstverhältnis zur Gemeinde Faistenau in der Entlohnungsgruppe p5 des Entlohnungsschemas HD.

Bewerbungen um die ausgeschriebene Stelle können **bis spätestens Freitag, 30. April 2021, 12:00 Uhr** an die Gemeinde Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau persönlich, per Post oder per E-Mail (gemeinde@faistenau.gv.at) eingebracht werden. Die Bewerbung hat folgende Unterlagen zu enthalten:

- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsangehörigkeit
- Lebenslauf
- Verwendungsnachweise (Arbeits- oder Dienstzeugnisse)
- Gesundheitliche Eignungsbestätigung eines Arztes (kann nachgereicht werden)
- Strafregisterauszug (kann nachgereicht werden)

Hinweis: Nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz kann ein Dienstverhältnis, das noch nicht ein volles Jahr gedauert hat, auch seitens des Dienstgebers ohne Angabe eines Grundes gekündigt werden.

Der Bürgermeister
Josef Wörndl

Kindergartenpädagogin /

Kindergartenpädagogin

Beschäftigungsbeginn: ehestmöglich

**Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
(= 50 % der
Vollbeschäftigung)**

**Beschäftigungsdauer: vorläufig bis Ende
Kindergartenjahr
2020/2021**

Dienstzeit: MO-FR 08:00 – 12:00 Uhr

Voraussetzung:

abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/
Kindergartenpädagoge

Auf das Dienstverhältnis findet das Salzburger Gemeindevertragsbediensteten-Gesetz 2001 i.d.g.F. Anwendung. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Sbg. Gleichbehandlungsgesetzes. Die Entlohnung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbediensteten-Gesetz ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung (Vordienstzeitanrechnung).

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes, Zeugnissen und den üblichen Bewerbungsunterlagen im Gemeindeamt Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau, **bis längstens Freitag, 15. April 2021, 12:00 Uhr**, abzugeben, einzusenden oder zu mailen (gemeinde@faistenau.gv.at).

Anlässlich der Bewerbung anfallende Kosten/Spesen werden nicht ersetzt.

Der Bürgermeister
Josef Wörndl





GEBÜHREN UND ABGABEN 2021

Gebühren Mehrwertsteuerrelevant; alle Beträge in Euro:				exkl. MWSt.	inkl. MWSt.
Abwassergebühr	pro m ³			3,70	4,07
Haushaltsfäkalien Kläranlage	pro m ³			12,20	13,42
Kanal-Interessentenbeiträge	pro Punkt			584,50	642,95
Zählertausch bei Eigenwasser	nach effektivem Aufwand			-	-
Pauschale für Kontrolle Hauskanalanschluss im Zuge der Baubewilligung				50,00	55,00
Handstunden Klärwärter	pro Stunde			34,10	37,51
Handstunden Altstoffsammelhof	pro Stunde			34,10	37,51
Kinderbetreuungsgebühren abzüglich Landesförderung:					0,00
Kindergarten Vormittag	5 Stunden	pro Monat	11mal jährlich	66,60	73,26
Kindergarten Vormittag	bis 15 Uhr	pro Monat	11mal jährlich	99,60	109,56
Kindergarten	ganztags	pro Monat	11mal jährlich	121,20	133,32
Alterserweitert Voll	über 3 Jahre: 31 - 40 h	pro Monat	12mal jährlich	106,50	117,15
Alterserweitert 3/4	über 3 Jahre: 21 - 30 h	pro Monat	12mal jährlich	79,90	87,89
Alterserweitert 1/2	über 3 Jahre: 11 - 20 h	pro Monat	12mal jährlich	53,20	58,52
Alterserweitert 1/4	über 3 Jahre: bis 10 h	pro Monat	12mal jährlich	26,60	29,26
Alterserweitert Voll	unter 3 Jahre: 31 - 40 h	pro Monat	12mal jährlich	181,40	199,54
Alterserweitert 3/4	unter 3 Jahre: 21 - 30 h	pro Monat	12mal jährlich	136,00	149,60
Alterserweitert 1/2	unter 3 Jahre: 11 - 20 h	pro Monat	12mal jährlich	90,70	99,77
Alterserweitert 1/4	unter 3 Jahre: bis 10 h	pro Monat	12mal jährlich	45,30	49,83
Krabbelgruppe Voll	31 - 40 h	pro Monat	12mal jährlich	181,40	199,54
Krabbelgruppe 3/4	21 - 30 h	pro Monat	12mal jährlich	136,00	149,60
Krabbelgruppe 1/2	11 - 20 h	pro Monat	12mal jährlich	90,70	99,77
Krabbelgruppe 1/4	bis 10 h	pro Monat	12mal jährlich	45,30	49,83
KiG-Fahrtkosten Elternanteil		pro Monat	11mal jährlich	23,70	26,07

Müllabfuhrgebühr:					
90 lt. Tonne	14tägig	pro Entleerung	26mal jährlich	9,30	10,23
	monatlich	pro Entleerung	13mal jährlich	14,40	15,84
120 lt. Tonne	14tägig	pro Entleerung	26mal jährlich	11,10	12,21
	monatlich	pro Entleerung	13mal jährlich	17,00	18,70
240 lt. Tonne	14tägig	pro Entleerung	26mal jährlich	20,70	22,77
	monatlich	pro Entleerung	13mal jährlich	31,40	34,54
660 lt. Container		pro Entleerung	nach Anfall	54,50	59,95
770 lt. Container		pro Entleerung	nach Anfall	62,20	68,42
900 lt. Container		pro Entleerung	nach Anfall	69,70	76,67
1100 lt. Container		pro Entleerung	nach Anfall	85,00	93,50
Eigenkompostierer		Abschlag von der Müllgebühr		5%	5%
Gebühren am Altstoffsammelhof		laut ausgehängter Liste		lt. Liste	lt. Liste
Pauschale für Müllsäcke		pro Jahr inklusive 26 Säcken		120,70	132,77
Müllsack inkl. Entleerung		pro Stück		9,30	10,23
Saison-Biotonne		pro Entleerung	26mal Mai - Okt.	11,10	12,21



Gebühren nicht mehrwertsteuerrelevant; alle Beträge in Euro:		Gebühr
Friedhofsgebühren	pro Grabstelle und Jahr	30,10
Friedhofshalle-Benützung	pro Benützung	22,80
Gästemeldebücher	je 25 Sätze	12,10
Gästemeldebücher	je 50 Sätze	20,40
Gemeindeeigener LKW	pro Stunde	66,80
Gemeindeeigener Radlader	pro Stunde	66,80
Gemeindeeigener Unimog	pro Stunde	66,80
Gemeindeeigene Räume	Nutzung	pro Einheit = 60 min.
	Technikpauschale	bei Seminaren
		11,00
		32,90
Gemeindesaal für Trauungen	Kommissionsgebühr des StAV pro Trauung	200,00
Grundbuchauszug	pro Auszug	4,90
Grundsteuer A	in Prozent des Steuermessbetrages	500 %
Grundsteuer B	in Prozent des Steuermessbetrages	500 %
Handstunden Straßenwärter	pro Stunde	34,10
Hundsteuer 1. Hund	jährlich	49,30
Hundsteuer jeder weitere Hund	jährlich	109,40
Hausnummertafeln	pro Stück	40,80
Infrastrukturabgabe	pro Jahr	24,20
Kommunalsteuer	in Prozent der Bemessungsgrundlage	3 %
Kostenersatz für Verkehrsflächen bei Bauplatzerklärung		-
	bis 700m ² Bauplatzfläche	773,70
	ab 701 m ² Bauplatzfläche	1,40
Lautsprecheranlage	pro Veranstaltungstag	60,20
Marktstandgeld	pro Laufmeter	4,60
Straßenbeleuchtung - Errichtung	pro Laufmeter	20,10
Turnsaalnutzung für Vereine	pro Jahr	164,20
Turnsaalnutzung pro Einheit	pro Einheit = 60 min.	11,00
Turnsaalnutzung	Tagespauschale	8 Einheiten
	Halbtagespauschale	4 Einheiten
		88,10
		44,10

Ortstaxe:		
Allgemeine Ortstaxe	pro Nächtigung	2,00
Besonderer Fondsbeitrag zum FVFF	pro Nächtigung	0,05

Besondere Ortstaxe für Ferienwohnungen			
Fällig jeweils am 15.02. des Folgejahres	Ortstaxe	Zuschlag	Fondsbeitrag
bis 40 m ²	400,00	120,00	10,00
von 41 m ² bis einschl. 70 m ²	520,00	156,00	13,00
von 71 m ² bis einschl. 100 m ²	600,00	180,00	15,00
von 101 m ² bis einschl. 130 m ²	720,00	216,00	18,00
mehr als 131 m ²	760,00	228,00	19,00
dauernd abgestellte Wohnwagen	260,00	78,00	6,50



JAHRESVORANSCHLAG 2021 UND ERÖFFNUNGSBILANZ

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2020 rechtzeitig das Budget für das Jahr 2021 beschlossen.

Die Einnahmen und Ausgaben konnten wieder ausgeglichen budgetiert werden.

Der finanzielle Spielraum bleibt weiterhin stark eingeschränkt. Gerade das letzte Jahr hat gezeigt, wie schnell ein Budget durch unvorhersehbare Umstände stark gefährdet werden kann.

Dies zeigte, dass die Finanzplanung weiterhin vorsichtig angelegt und gut überlegt sein muss.

Projekte 2021

Folgende Projekte sollen heuer angegangen bzw. abgeschlossen werden:

- Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr
- Geh- und Radweg Spar - Fertigstellung
- Geh- und Radweg nach Wald - Planung
- Grundankauf Bauhof
- Probenlokal der Trachtenmusikkapelle - Fertigstellung
- Parkplatz- und Verkehrskonzept

Eröffnungsbilanz

Ebenfalls am 10. Dezember 2020 wurde die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Faistenau beschlossen. Das Vermögen der Gemeinde wurde bewertet und mit Abschreibungen dargestellt.

In dieser Bilanz ist ein Nettovermögen von rd. 25 Mio. Euro dargestellt. Dabei ist nochmal besonders bewusst geworden, dass die Erhaltung des Vermögens (Gebäude, Straßen, Kanal und vieles mehr) eine zentrale Rolle der Gemeinde einnimmt.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass die Finanzkraft der Gemeinde für die jährlichen „Hausaufgaben“ ausreicht. Auslaufende Darlehen im Bereich des Abwasserkanals werden in den nächsten Jahren einen kleinen Finanzierungsspielraum für längst geplante Projekte schaffen.

Aufgrund der Covid-19-Situation ist es unmöglich, verlässliche Hochrechnungen zu erstellen, weil eine Entwicklung der Ertragsanteile von Bund und Land derzeit nur geschätzt werden.

Investitionswünsche werden auch in Zukunft gut überlegt und intensiv abgewogen werden, um weiter ausgeglichen bilanzieren zu können.

6

AUTOWRACKENTSORGUNG

Sie haben ein kaputtes Auto und möchten es Entsorgen lassen?

Anmeldung **bis spätestens 27. April 2021** bei Bettina Walkner (06228/2212-26) oder Michaela Klaushofer (06228/2212-11).

Am 6. Mai 2021 wird von der Firma Weiss eine Sammelentsorgung von Autowracks in unserer Gemeinde durchgeführt.

Die Abholung und Entsorgung wird **KOSTENLOS** für Sie angeboten.

Bitte zu beachten:

- Zulassungsschein muss vorhanden sein und muss auf den Namen des Entsorgers lauten.
- Unbedingt erforderlich ist die Angabe, ob es sich um ein gasbetriebenes Auto handelt oder nicht.
- Im Auto darf nichts abgelagert sein. Sollten sich zusätzliche Reifen oder div. Müll im Auto befinden, wird die Entsorgung dem Autobesitzer in Rechnung gestellt.
- Das Autowrack soll für den Abtransport leicht zugänglich sein.
- Bitte geben Sie Ihrer Gemeinde die folgenden Daten bekannt: Name und Anschrift, Telefonnummer, Automarke und Farbe, Fahrgestellnummer;





LEBENSMITTELABFÄLLE IM HAUSHALT

„43 Kilo genießbare Lebensmittel pro Haushalt (19 kg pro Person) landen jährlich in Österreich im Hausmüll. In Summe sind das rund 157.000 Tonnen jährlich“ (ZITAT; Österreich isst 2020/06). „In der EU handelt es sich dabei um geschätzte 88 Millionen Tonnen jährlich“.

Vorrangig werden Brot und Backwaren entsorgt gefolgt von Obst und Gemüse. Milchprodukte und Eier liegen an der dritten Stelle.

Viele Lebensmittel in den Mülltonnen sind unverdorben oder sogar noch originalverpackt.

Ursachen sind vor allem mangelnde Einkaufsplanung und missverständene Mindesthaltbarkeitsangaben. Gerade das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), ... mindestens haltbar bis ..., ist mit einer Garantie des Produktes zu vergleichen.

Demnach ist der Ablauf einer Garantie nicht mit dem Wegwerfen zu vergleichen.

Anders stellt sich die Sache beim Verbrauchsdatum dar.

„Das MHD gibt an, bis wann ein ungeöffnetes Lebensmittel – bei geeigneter Lagerung – mindestens sämtliche seiner charakteristischen Eigenschaften behält“. (ZITAT; Österreich isst informiert; Ausgabe 16.03.2020)

Im Gegensatz dazu steht das Verbrauchsdatum (VBD). Dies steht

auf sehr leicht verderblichen Waren wie u.a. auf Fisch und Fleisch.

Verstanden wird darunter ... zu verbrauchen bis ...

„Ein Verzehr nach diesem Zeitpunkt kann gesundheitliche Schäden nach sich ziehen. Deshalb dürfen Produkte mit überschrittenem VBD keinesfalls mehr angeboten werden“. (ZITAT; Österreich isst informiert; Ausgabe 16.03.2020)

Eine Studie des Instituts für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur in Wien (BOKU) mit dem WWF Österreich vom Frühjahr 2020 zeigt, dass die Hälfte der vermeidbaren Lebensmittelabfälle zu Hause entstehen.

Des Weiteren besagt diese Studie, dass wir jährlich EUR 254,- bis EUR 798,- für Lebensmittel ausgeben, die weggeworfen werden.

Daher:

Niemals mit leerem Magen einkaufen gehen.
Unser Essen ist zu GUT für die Tonne.

7

BIOABFALL

Was darf in den Bioabfall?

Aus Küche und Haushalt: Gemüse- und Obstreste, feste Lebensmittelreste, verdorbene Nahrungsmittel (ohne Verpackung), Teebeutel und Kaffeesud mit Filterpapier, Eierschalen, Schnittblumen, verschmutztes Haushaltspapier (z.B. Servietten, Küchenrolle, Einwickelpapier für Käse, Wurst oder Obst)

Aus dem Garten: Laub, zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt (Kleinmengen), Grasschnitt, Pflanzenabfälle, Sägespäne (unbehandelt), Jätgut, Haare, Federn

Was darf nicht in den Bioabfall?

Restabfall (z.B. Windeln, Staubsaugerbeutel, Asche und Kohle), Verpackungen, Problemstoffe, flüssige Abfälle z.B. Speiseöle- und -fette (zur Alt Speisefettsammlung), "Spültrank": eigene Entsorgungsschiene zu z.B. Biogasanlage, größere Fleischstücke und Tierkadaver (zur Tierkörperverwertung), Gassisackerl

Bei der Verwertung von Bioabfall gibt es folgende Alternativen:

Eigenkompostierung

Biotonne: die gesammelten organischen Abfälle werden in einer Kompostieranlage zu Kompost weiterverarbeitet oder in einer Biogasanlage zu Biogas vergärt, das zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt wird. Der Gärrest wird kompostiert.





ABFUHR- TERMINE 2021

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Umwelt- und Abfallinformationen liegen zur kostenlosen Entnahme im Gemeindeamt auf.

Monat	RESTMÜLL				BIOTONNE
	Tour I	Tour II	Tour I	Tour II	Mai - Oktober: Wöchentlich November - April: 14-tägig
	14-tägig		Monatstonne		
	Mittwoch	Freitag	Mittwoch	Freitag	Donnerstag
Jänner	Do. 07. / 20.	15. / 29.	Do. 07.	29.	Fr. 08. / 21.
Februar	03. / 17.	12. / 26.	03.	26.	04. / 18.
März	03. / 17. / 31.	12. / 26.	03. / 31.	26.	04. / 18.
April	14. / 28.	Sa. 10. / 23.	28.	23.	01. / 15. / 29.
Mai	12. / Do. 27.	07. / 21.	Do. 27.	21.	06. / Fr. 14. / 20. / Fr. 28.
Juni	09. / 23.	Sa. 05. / 18.	23.	18.	Fr. 04. / 10. / 17. / 24.
Juli	07. / 21.	02. / 16. / 30.	21.	16.	01. / 08. / 15. / 22. / 29.
August	04. / 18.	13. / 27.	18.	13.	05. / 12. / 19. / 26.
September	01. / 15. / 29.	10. / 24.	15.	10.	02. / 09. / 16. / 23. / 30.
Oktober	13. / Do. 28.	08. / 22.	13.	08.	07. / 14. / 21. / Fr. 29.
November	10. / 24.	Sa. 06. / 19.	10.	Sa. 06.	11. / 25.
Dezember	Do. 09. / 22.	03. / 17. / 31.	Do. 09.	03./31.	Fr. 10. / 23.

Müllabfuhr Tour II

Hinterseestraße (bis Zeugstätte) - Waldweg - Oberwaldweg - Krämerbichlweg - Langfeldstraße (Nr. 1 bis 24) - Kreuzbichlweg - Hausernweg - Am Hochfeld - Lohstraße - Bichlstraße - Kirchenweg - Dorfstraße (ausgenommen Nr. 19 u. 21) - gesamtes Dorf bis Sportheim

Müllabfuhr Tour I ist das restliche Gemeindegebiet

NEU: MÜLLABFUHRKALENDER nach Straßennamen getrennt: www.faistenau.gv.at

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an der Abfuhrstrecke bereitgestellt werden und frei zugänglich sein (Schneeräumung, Äste)!

Restmülltonnen **ohne Aufkleber** werden nicht entleert.

Abfallsäcke dürfen nur in Ausnahmefällen verwendet und können **ausschließlich beim Gemeindeamt um € 10,23 inklusive Abfuhr** bezogen werden.

Nur gekennzeichnete **Gemeinde-Abfallsäcke** dürfen der Mülltonne beigestellt werden!

Überfüllte Mülltonnen sind unzulässig.

Behälter, die nicht bereitgestellt sind, werden auch nicht entleert!



NEUE HOLZLAUFRÄDER FÜR UNSEREN KINDERGARTEN

Die Firma Standout, der Spezialist für Messen, Kongresse und Events unterstützt die Bewegung unserer Kinder und stellt dem Kindergarten drei „STO-BI“ Laufräder der neuen Serie zur Verfügung.

Aus der Krise heraus, die den Veranstaltungsdienstleister voll erwischt hat, wurden neben anderen innovativen und vor allem digitalen Produkten auch Laufräder aus Holz entwickelt, die in der eigenen Produktion gefertigt werden. Das Laufrad ist bei Kindern sehr beliebt, das schnittige und einzigartige Design wurde für und vor allem gemeinsam mit Kindern entwickelt.

„Mittlerweile sind sechs Faistenauer bei der Standout GmbH beschäftigt und drei von ihren Kindern besuchen aktuell die Kinderbetreuung. Daher haben wir uns entschlossen dem KIGA in Faistenau drei Exemplaren zu sponsern“, erklärt Geschäftsführer Gerald Klaushofer.

Passend für den Frühling startet vor Ostern der offizielle Verkauf.



Im Gruppenbild abgebildet, von rechts nach links: Patrick Strobl, Rupert Pichler, Marco Resch, Christine Zapounidis, Hermann Ebner, Andreas Nussbaumer, Gerald Klaushofer;



v.l.nr.: Paul Klaushofer; Leonas Resch, Luisa Pichler,

STO-BI KINDERLAUFRAD AUS ÖSTERREICH



Bestellen Sie Ihren STO-BI direkt im Webshop und nutzen Sie unseren Sonderrabatt von 10 % :



FAISTENAU_2021



www.standout.eu/sto-bi shopb2c.standout.eu/sto-bi.html



PHOTOVOLTAIK AM DACH MACHT SICH BEZAHLT

Das Land Salzburg hat mit Jahresbeginn die Förderung für Photovoltaik bei privaten Wohngebäuden erweitert. Anstelle von 3 kWp werden nun bis zu 5 kWp mit einem Pauschalsatz von 600 Euro pro kWp gefördert. Eine PV-Anlage kann sich bei günstigen Konditionen für Haushalte rasch rechnen. Die Wirtschaftlichkeit ist auch dann gegeben, wenn man nicht alles selbst verbraucht und Überschüsse eingespeist werden.

Als Richtwert für die empfohlene Anlagengröße, gemessen in kWp Maximalleistung, kann der jährliche Stromverbrauch in kWh durch 1.000 geteilt werden. Bei einem Haushalt mit 5.000 kWh Verbrauch pro Jahr ergibt das eine PV-Anlage mit ca. 5 kWp.

Vor wenigen Jahren noch war es ratsam, Photovoltaikanlagen mit eher geringerer Leistung zu errichten, damit der teuer erzeugte Strom möglichst selbst verbraucht wurde. Heute kann Solarstrom kostengünstiger erzeugt werden, aufgrund der guten Förderung und der sinkenden Modulpreise. Es ist für den Einzelnen mittlerweile wirtschaftlicher, etwas größere Anlagen zu errichten und temporäre Überschüsse ins Netz einzuspeisen. Nicht selbstverbraucher Ökostrom aus Photovoltaik muss in Österreich von Netzbetreibern zumindest zum aktuellen Marktpreis abgenommen werden. Der Preis wird von einer neutralen Bundesstelle (e-control) festgelegt. Aktuell sind es 5 cent pro kWh für eingespeisten Strom, die Tendenz geht deutlich nach oben. Dieser Abnahmetarif deckt in etwa die anteiligen Investitionskosten der Photovoltaik über die Nutzungsdauer ab.

Die Wirtschaftlichkeit einer kleinen PV-Anlage am Hausdach wird nicht verbessert, wenn man auf zusätzliche, nicht unbedingt erforderliche Stromverbraucher im Haushalt setzt. Über das Gesamtjahr gerechnet ist dabei die Kostenbilanz klar negativ, denn in Zeiten schwacher PV-Leistung muss dann Netzstrom mit allen Abgaben eingekauft werden. Auch Batteriespeicher können nicht wirklich abhelfen, da sie zu wenig leistungsstark und teuer in der

Anschaffung sind. Elektro-Fahrzeuge, die häufig mit PV-Strom geladen werden, bringen einen positiven Effekt: Elektromotoren sparen 70 Prozent jener Energie ein, die ansonsten aus Diesel oder Benzin stammt. „Betanken mit Ökostrom“ entlastet mit Sicherheit das Haushaltsbudget – und die Umwelt.

Die guten Förderbedingungen des Landes machen Photovoltaik-Kleinanlagen wirtschaftlich äußerst attraktiv. PV-Anlagen mit bis zu 5 kWp werden – ohne weiteren Nachweis des Eigenverbrauchs – mit EUR 600,- pro kWp unterstützt. Achtung: Der Förderantrag ist vor Bestellung der Anlage einzureichen. Beschränkt ist die Förderung mit max. 30 % der Brutto-Investitionskosten. Eine Kombination der Landesförderung mit einer Photovoltaik-Bundesförderung (Klima- und Energiefonds, OeMAG) ist nicht zulässig. Die Ergänzung durch eine Gemeindeförderung ist möglich: Die Gemeinde Faistenau fördert die Errichtung einer PV-Anlage zusätzlich mit 250 EUR pro kWp (max. 750 EUR).

Anlagen über 5 kWp auf Wohngebäuden oder in der Landwirtschaft erhalten vom Land einen Fördersatz von EUR 600,- pro kWp nur bei nachgewiesenem hohem Eigenverbrauch. Ist die Photovoltaik-Anlage auf einem geförderten Wohnungsneubau geplant oder im Zuge einer Sanierung, dann ist die Photovoltaik-Anlage nur über die Wohnbauförderung einzureichen. PV-Anlagen bei Betrieben werden wie bisher durch die betriebliche Förderung des Landes unterstützt. Für größere Anlagen auf Mehrparteienhäusern, öffentlichen Bauten oder Vereinsgebäuden gibt es ein eigenes Förderprogramm.

Förderrichtlinie des Landes Salzburg für Wohngebäude und Landwirtschaft:

https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energie_foerderung/foerderung-photovoltaik/photovoltaik-privat

Einreichung zur Förderung des Landes:

<https://www.energieaktiv.at/>





FAISTENAU HOLT BEIM ERSTEN E5-AUDIT BEREITS 2 „E“

Energie-Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn gratuliert der Gemeinde – per webmeeting



Im Jahr 2018 ist Faistenau dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten. e5-Gemeinden beschäftigen sich in eigenen Teams mit der Planung und Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld. In mehrjährigen Abständen erfolgt eine Begutachtung der Aktivitäten durch externe Experten. Im vergangenen Jahr wurde Faistenau erstmals auditiert.

Dabei hat das neu errichtete Gemeindegebäude für Kinderbetreuung durch viel Holz und eine hohe Energieeffizienz überzeugt. Die Heizungsumstellung im Kindergarten Tiefbrunnau von der alten Ölheizung auf eine moderne Pelletsheizung wurde ebenfalls positiv bewertet. Ebenso die Bemühungen der Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern Wege „Raus aus dem Öl“ aufzuzeigen. Dazu gab es bereits im letzten Winter eine Informationsveranstaltung. An der Auswertung der aktuellen Energie-Befragung wird noch gearbeitet.

Für das Gemeindeamt und das Schulzentrum laufen die Planungen für ein kleines Nahwärmenetz, auch dort soll der Umstieg auf Biomasse demnächst gelingen.

Die Kläranlage konnte durch eine neue Schneckenpresse energieeffizienter gemacht werden. Zusätzlich wurde dort auch

eine Dachfläche mit Photovoltaik versehen, was den Strombezug aus dem Netz über viele Jahre verringert.

Im Bereich der Mobilität wurden die Bemühungen um den energieeffizienten Rad- und Fußverkehr gelobt. Der weitgehend autofreie Dorfplatz bietet eine hohe Aufenthaltsqualität. Um den Ausbau von Radverbindungen kümmert sich ein eigener Radverkehrsbeauftragter.

„Als besonders fleißig sticht die Gemeinde Faistenau heraus, sie erzielte bei ihrem ersten e5-Audit bereits eine Einstufung mit 2e“ freut sich LH-Stv. und Energie-Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn.

Neben dem Blick zurück zeigt das e5-Audit auch unmittelbare Potentiale für Faistenau auf. Das nächste e5-Audit wird zeigen, wie viel davon innerhalb von 4 Jahren umgesetzt werden konnte.



faistenau
die energieeffiziente gemeinde



ENERGIEBEFRAGUNG

Ende letzten Jahres hat die Gemeinde um Teilnahme an einer Energiebefragung ersucht. Etwa 80 Haushalte haben daran teilgenommen und wertvolle Daten zu Gebäude, Heizung, Strom und Mobilität geliefert. Vielen Dank dafür an dieser Stelle!

Gemeinsam mit der e5-Betreuung des SIR werden nun in einer 4-teiligen Serie einige repräsentative Ergebnisse dargestellt. Aufbauend darauf gibt es Empfehlungen für eine energieeffiziente und klimaschonende Zukunft in Faistenau.

Teil 1: Gebäudeeffizienz

Fast 140 Jahre liegen zwischen dem ältesten und dem jüngsten Gebäude in der Umfrage. Dabei liegen die ältesten Gebäude im Energieverbrauch mit jenen aus den 70-er Jahren ziemlich gleich auf. Die größten Potentiale gibt es in der Baualtersklasse 1975 bis 2000.

Über 50% Einsparung möglich

Jedes zweite Gebäude in Faistenau (51 %) könnte durch eine thermische Sanierung mehr als die Hälfte seiner Heizkosten sparen. Dabei ist die kosteneffizienteste Maßnahme meist die Dämmung der obersten Geschoßdecke. Über diese Fläche geht grob ein Drittel der Energie verloren. Fassade und Fenster ergänzen die thermische Hülle. Ebenfalls 51 % der befragten Haushalte haben bereits eine oder mehrere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt.

EXPERTEN-TIPP: Zu viel Dämmung gibt es aus bauphysikalischer Sicht nicht. Die größte Wirtschaftlichkeit ist bei Dämmstärken zwischen 16 und 30 cm gegeben. So bleibt die Wärme im Winter drinnen und im Sommer draußen.

Das Material der Wahl

Bau- und Dämmstoffen werden zwischen mineralischen, nachwachsenden und kunststoffbasierten unterschieden. Je nach Anwendungsfall und persönlichen Vorlieben gilt es zu entscheiden. Einen umfassenden Überblick es auf www.klimaaktiv.at. (Suchbegriff „Dämmstoffbroschüre“).

EXPERTEN-TIPP: Holz und Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen haben neben besten bauphysikalischen Eigenschaften den Vorteil, dass sie beim Wachsen das Treibhausgas CO₂ gebunden haben. Sie sind also gut für Wohnklima und Weltklima. Nach ihrer Nutzung können sie wieder in den natürlichen Kreislauf eingebracht werden.

Jetzt Förderungen abholen

Durch die Kombination von Bundes- und Landesförderungen sind derzeit hohe Förderquoten bis zu 60 % möglich.

Förderinformationen zur Bundesförderung:

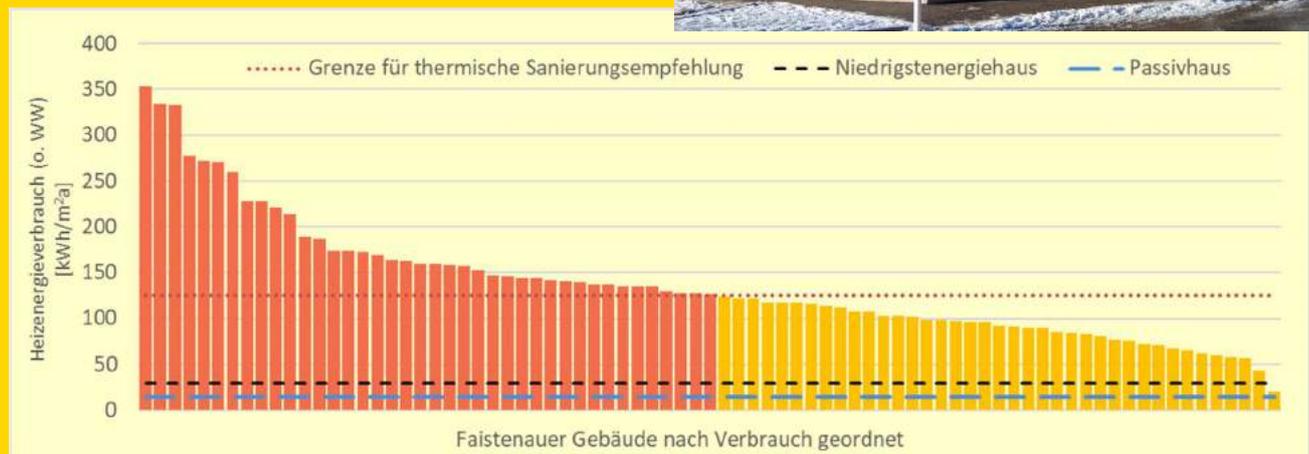
www.sanierungsscheck21.at und zur

Landesförderung: www.salzburg.gv.at

(Suchbegriff „Sanierungsförderung“) sowie „Energieberatung“ oder 0662/8042-3151

EXPERTEN-TIPP: Für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe gibt es deutlich erhöhte Fördersätze.

In der nächsten Ausgabe: Teil 2: Heizung





JAHRESRÜCKBLICK STANDESAMT UND MELDEAMT

Standesamt

44 Trauungen | 1 Hausgeburt



Meldeamt 31.12.2020

Einwohner

Hauptwohnsitze	3.103
Nebenwohnsitze	294
Geburten	38
Zuzüge	73 + 63 NWS
Wegzüge	121 + 59 NWS
Todesfälle	22

Geburtstage

80 Jahre	16 Personen
85 Jahre	8 Personen
90 Jahre	2 Personen
95 Jahre	1 Person

Seniorenheime

Hof bei Salzburg

13 Personen

Thalgau

2 Personen

Köstendorf

1 Person



CORONAVIRUS - IMPFEN SCHÜTZT

Die Corona-Schutzimpfung im Überblick

- Anfangs stehen nicht ausreichend Impfstoffe zur Verfügung, um alle Menschen gleichzeitig zu impfen, weshalb die Impfung in Abhängigkeit von medizinischen und logistischen Rahmenbedingungen für unterschiedliche Personengruppen schrittweise angeboten wird.
- Nach der Impfung gegen COVID-19 treten oft Reaktionen auf den Impfstoff auf, die gewöhnlich innerhalb weniger Tage von selbst wieder abklingen.
- An der Impfstelle können sehr häufig Schmerzen, Rötungen und Schwellungen auftreten.
- Darüber hinaus kann es sehr häufig zu Müdigkeit, Kopf-, Muskel- oder Gelenkschmerzen, Lymphknotenschwellung, Übelkeit/Erbrechen, Frösteln oder Fieber kommen. Sehr häufig bedeutet, dass mehr als 1 von 10 geimpften Personen betroffen sind.
- Corona-Schutzimpfungen verändern nicht das Erbgut und haben keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit.
- Die Impfung wird zweimalig innerhalb von wenigen Wochen verabreicht.

Informieren Sie sich über die Impfung ausführlich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, Ihrer Apotheke oder unter www.gesundheit.gv.at



13

LESERBRIEF

Bei einem Spaziergang um den Hintersee läßt sich (siehe Bild) mühelos ein Sackerl mit Zigarettenstummeln und vieles mehr sammeln, egal zu welcher Jahreszeit.

Ein Zigarettenstummel beispielsweise ist ein mit Chemikalien angereicherter Plastik-Sondermüll, es dauert bis zu 15 Jahren, bis sich dieser zersetzt hat.

Wissen das RaucherInnen nicht oder wollen sie es nicht wissen?

Auch Papiertaschentücher sind kein Biomüll sondern gehören in den Mistkübel! Könnten sich bitte alle SpaziergängerInnen einfach die Mühe machen, ihre Zigarettenstummel, Zuckerlverpackungen, Papiertaschentücher, Plastikabfälle etc. in die am Seerundweg aufgestellten Mistkübel zu entsorgen. Das wäre nicht nur ein respektvoller Umgang mit der Natur sondern auch gegenüber uns Mitmenschen.

Brigitte Fürle





GESUNDE GEMEINDE

Leider sind wir alle Corona bedingt in unserem Bewegungsverhalten sehr eingeschränkt. Doch sind wir in Faistenau in der glücklichen Lage die vielen Wanderwege ausgiebig zu nützen. Einziger Wermutstropfen: Es muss sich jeder selbst zur Bewegung motivieren. Also nichts wie raus in die wunderbare Natur.

FAISTENAUER AKTIVPASS

die Angebote starten wieder nach Ostern und werden an alle Haushalte als Flyer geschickt



Aktivpass Vorteile:

Übertragbar | mehrere Personen nützen 1 Pass | ohne Anmeldung | Neues kennenlernen

Erhältlich:

Raiba Faistenau, Bürgerbüro oder direkt bei der Trainerin

10er Block: € 70,-- | **5er Block:** € 40,--



EINLADUNG ZUR

GESPRÄCHSRUNDE

für betreuende und pflegende Angehörige

jeweils am 2. Freitag jeden zweiten Monats von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt / Teeküche.

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Das erwartet euch:

- Erfahrungsaustausch
- Information und Unterstützung zur Bewältigung des Alltags
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen
- Angenehme Atmosphäre

Sabine Leitner, Dipl. Sozialarbeiterin,
0676/82607103
Anita Oberascher, BL-soz. Arbeit,
0664/5055600

Der nächste Termin:

- Freitag, 07.05.2021
(erster Freitag)

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

GRATIS ONLINE - BEWEGUNGSANGEBOTE



<https://sportunion.at/digitalsports/>

Für alle Angebote gilt immer die aktuelle Covid 19 Verordnung!



„ZUVERSICHTLICH IN DIE ZUKUNFT“

Online-Vortrag & Austausch

Wir alle stehen in der neuen „Normalität“ vor enormen Herausforderungen wie der Umgang mit der eigenen Unsicherheit, Angst, Druck und Sorgen. Sandra Kaiser, MTD (Coach, Trainerin und Supervisorin) erläutert wie Sie innere Stärke und Stabilität entwickeln oder wiederfinden. Erfahren Sie, wie Sie mit den Widrigkeiten des Alltags gut umgehen und mit sich selbst „ins Reine“ kommen.

Auf zum Perspektivenwechsel!

- Vortrag via Zoom: Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten.
- Dienstag, 30.3.2021 um 19:00 Uhr
- Anmeldung erforderlich unter: avos@avos.at bis 25.3.2021 Teilnehmer*innenzahl begrenzt!
- kostenlos

BEWEGT IM PARK/SEE

von 18.6.2021 – 7.9.2021

Gratisbewegungsangebot über 12 Wochen

Dienstags, 8.30 – 9.30: Pilates am See mit Evelyn Schorn am Fischerwirt Badeplatz



10 JAHRE GESUNDE GEMEINDE

Der Faistenauer Gesundheitsführer wird aktualisiert.

Sie sind noch nicht gelistet? Es gibt Änderungen in ihrem beruflichen Alltag, Adresse,...?

Bitte melden sie sich bei Bettina Walkner, Tel.: 06228/2212-26 oder per mail: bettina.walkner@faistenau.gv.at

„BEWEG' DICH – GEMEINSAM AKTIV“

ein kostenloses Kursangebot in Faistenau für Menschen mit Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet gemeinsam mit den Sportverbänden ASKÖ und SPORTUNION Salzburg kostenlose Bewegungskurse in allen Bezirken an. Das Erfolgsrezept: Gemeinsame, regelmäßige und richtig dosierte Bewegung. Die Kurseinheiten fordern, ohne zu überfordern: So macht Bewegung Freude, Lust auf mehr und hilft dabei, den eigenen Lebensstil gesünder zu gestalten. Zwei Mal wöchentlich wird ein gesunder Mix aus Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Entspannung geboten.

Alle Versicherten ab 18 Jahren mit Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen können teilnehmen – unabhängig von Ihrer Krankenversicherung.

Aktivgruppe mit Schwerpunkt „Herz-Kreislauf“ in Faistenau

- Kostenlose Teilnahme
- Dauer: 14 Wochen
- 2 x wöchentlich 1 Stunde Bewegung in der Gruppe
Montag, 10:00 – 11.00 Uhr Multifunktionsraum Feuerwehr
Donnerstag, 16:30 – 17.30 Uhr: Therapiezentrum bewegungsFELD Stegleitenstraße 3
- Anleitung und Betreuung durch Evelyn Schorn
- Beginn: Montag, 08. April 2021



Anmeldung und Information:

Online: www.aktiv-gruppen.at

E-Mail: info@aktiv-gruppen.at

Telefonisch: 0664 60 61 35 04 (Magdalena Minniberger)



Österreichische Gesundheitskasse

SPORTS4FUN

vom 9. August – 13. August 2021

für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

SPORTS4FUN
Eine Aktion der SPORTUNION Salzburg



> AUS DEM TOURISMUS

Tourismus in Zeiten wie diesen...

Wir blicken auf eine spannende Wintersaison in der Region zurück. Obwohl wir keine Nächtigungs-gäste in unserem Gebiet begrüßen durften, gab es in der Wahrnehmung nur wenig Unterschiede zu einer normalen Saison. Faistenau fungiert schon seit jeher als Naherholungsgebiet für viele Bürger aus der Umgebung. Am meisten freut uns dabei die positive Entwicklung im Langlauf und im Skigebiet Gaissau-Hintersee. Unsere Wirtschaftsbetriebe im Freizeitsport, wie Skiverleih- und schulen, aber auch die örtlichen Schlepplifte, Snowtubing und unser Langlaufdorf freuten sich über viele Gäste.

Auch der Kartenverkauf im Bürgerservicebüro für das Schigebiet Gaissau-Hintersee wurde sehr gut angenommen!

Gerade im Langlauf sehen wir uns bestätigt in unserem Tun, es erreichten uns viele schöne Rückmeldungen zur super präparierten Loipe und zum Rundumpaket wie die Gratis Busbenützung, Langlaufschule, Maschinenschnee oder Nachtloipe. In diesem Winter versuchten sich auch viele das erste Mal auf Langlaufskiern und entdeckten dabei die Liebe zum gesunden und vergleichsweise kostengünstigen Sport. Maßnahmen wie präparieren der Straßenübergänge und der Waldstücke tragen zur Saisonverlängern bei. Auch das wir Mitte Dezember mit einer kleinen Maschinenenschneeloipe am Sportplatz starteten, welche von unserer Schule sehr gerne genutzt wurde. Entsprechende Einnahmen wurden so lukriert, die es ohne Loipenangebot nicht gegeben hätte. Wir

freuten uns über die Berichterstattungen in diversen Medien. Langlauf in Faistenau ist in aller Munde. Im Gesamtpaket mit der wieder geöffneten Gastronomie sind wir in der Region sicherlich auf einem guten Weg, der uns Arbeitsplätze sichert und weitere Einnahmen für den Tourismus erhält. Gemeinde, Tourismusverband und unsere Grundbesitzer sind zudem bemüht gute Lösungen zu finden um die Parkplatzsituationen zu verbessern.

Gerne arbeiten wir an einer guten gemeinsamen Zukunft des Langlaufdorfes Faistenau-Hintersee weiter und sagen noch einmal herzlich Danke an alle Mitarbeiter, Helfer und auch den Gemeindegürgern für euer Verständnis und die Zusammenarbeit!

Zum Schluss auf diesem Wege sprechen wir auch ein großes Dankeschön an unsere Grundstücksbesitzer aus, ihr seid wichtige Partner in allen touristischen Bereichen!

16



Servus Salzkammergut Magazin

Das erste Mal erscheint im Rahmen einer gemeinsamen Kooperation von allen 8 Regionen im Salzkammergut ein exklusives SERVUS SALZKAMMERGUT MAGAZIN am 25. Februar 2021. Hier spüren und erleben die Leserinnen und Leser das "zehnte Bundesland" auf ganz einzigartige und authentische Weise. Dabei fühlt sich das Lesen des Magazins schon wie ein kleiner Urlaub an. Ein Reiseführer durch einen ganz besonderen Landstrich. Die Fuschlseeregion ist darin mit informativen Geschichten enthalten, aus dem Bereich Kultur, Brauchtum, Kulinarik uvm. 260.000

Stück werden davon in Österreich und Deutschland in den Verkauf gehen sowie an über 76.000 Abonnenten versendet. Nur gemeinsam mit unseren Partnerregionen im Salzkammergut sowie zahlreichen Inserenten war es möglich dieses hoch qualitative Magazin zu produzieren. Parallel zur Erscheinung wird in derselben Zeit wird Servus eine Themenwoche „Salzkammergut“ machen. Diese Themenwoche wird auf www.servus.com sowie auf allen deren Social-Media-Kanälen platziert. Viel Viel Spaß beim Lesen!



Tourismusverband Fuschlseeregion

Seit 12 Monaten hat die Corona-Krise unser Land und vor allem den Tourismus fest im Griff. Genauer gesagt begann der bundesweite Lockdown für Hotels vor 350 Tagen. An mehr als der Hälfte waren die Beherbergungsbetriebe geschlossen, seit November sogar durchgängig. Ein Ende könnte nun in absehbarer Zeit rücken. Gesundheit geht vor, das ist klar. Deshalb haben Betriebe viel Zeit und Geld in Sicherheitskonzepten und -systemen investiert und können mit baldiger Corona-Erfahrung Mitarbeiter und Gäste schützen. Wir alle hoffen auf ein rasches Ende der Abwärtsspirale im Tourismus, darum brauchen wir eine Zukunftsperspektive. Neben dem Komplettausfall im Winter hatten wir im Land Salzburg in der letzten Sommersaison zwischen 20-30% Einbußen der Nächtigungsabgaben, dies spiegelt sich auch in den

Zahlen unserer Region wieder. Der Tourismusverband finanziert sich ausschließlich durch Ortstaxen und der Tourismusabgabe. Durch das lange Beherbergungsverbot hat die Fuschlseeregion seit Beginn der Pandemie über 200.000 Nächtigungen verloren. Aus diesem Grund haben wir bereits frühzeitig, während des Jahres 2020 Entscheidungen getroffen, die eine radikale Einsparung der Fixkosten betreffen, um auch nicht absehbare Umsatzausfälle für den Tourismus, bestmöglich abfedern zu können.

- Reduktion von Fixkosten (Lizenzen, etc.)
- Inanspruchnahme der Möglichkeit der Kurzarbeit, Stundenreduzierung

Wir haben uns im Vorstand auch dazu entschlossen, das kostenintensive und zu groß gewordene Regionsbüro in Hof bei Salzburg zu kündigen, da eine kurzfristig frei gewordene Bürofläche in der Gemeinde Fuschl am See vakant wurde. Wir sind bestrebt einen Nachmieter für unser ehemaliges Büro zu finden und dankbar für eine Weitervermittlung. Unsere Büros in Fuschl am See, Faistenau, Hintersee und Ebenau stehen Gästen und Einheimischen sehr gerne für Informationen und Hilfeleistungen zur Seite. Die Ortsagenden von Hof bei Salzburg und Koppl werden von den Kolleginnen Katharina Langmaier und Gertraud Riffelsberger von Fuschl am See aus bearbeitet.

In diesem Sinne wünschen wir uns alle einen baldigen Startschuss für Gastronomie und Beherbergung.

Auch wenn es schwierige Zeiten sind, lassen Sie uns gemeinsam nach vorne schauen, an einem Strang ziehen und die touristische Entwicklung der Fuschlseeregion positiv in die Zukunft bewegen. Die ersten Werbemaßnahmen für den Frühling und die bevorstehende Sommersaison sind schon im Gang. Gemeinsam mit der Landestourismusorganisation sowie dem Salzkammergut beginnen wir unsere Gäste für einen Urlaub im kommenden Sommer in der Fuschlseeregion zu gewinnen. Ein Sonderbudget von € 200.000 aus der Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH wird verstärkt, ausschließlich für TV Werbung im ORF sowie auf Servus eingesetzt. Somit sehen wir dem Sommer optimistisch entgegen!

EINKAUFSTASCHEN AN DIE „FLACHGAUER TAFEL“

Mit großer Freude übergaben Schülerinnen und Schüler der SMS Faistenau ihre selbstgenähten Einkaufstaschen den Mitarbeiterinnen der „Flachgauer Tafel“. Sie wurden sehr herzlich empfangen, mit einer kleinen Süßigkeit belohnt und konnten gleichzeitig einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt dieser wichtigen Einrichtung erhalten.



Wir danken vor allem den Schülerinnen und Schüler der letzten Abschlussklasse für ihre Unterstützung.



ZAUNBETREUER FÜR AMPHIBIENWANDERUNG GESUCHT

Das Frühjahr naht und damit die Amphibienwanderung! Für die Amphibienwanderschaft 2021 werden an der Wanderstrecke in Faistenau an der Gemeindestraße (Almbachstraße/ Strubklamm) zwischen dem Gasthaus „Seewirt“ und der Kläranlage dringend „Zaunbetreuerinnen und Zaunbetreuer“ zur täglichen morgendlichen Betreuung des Amphibienzaunes gesucht.

Die grünen Amphibienschutzzäune gehören im Land Salzburg im Frühjahr an vielen Stellen zum gewohnten Straßenbild – derzeit werden 32 Strecken betreut. Ziel der Amphibienschutzzäune ist es, die im Frühjahr zwischen den Winterlebensräumen und den Laichgewässern wandernden Amphibien vor dem Tod auf der Straße zu schützen.

Da vor allem die häufigen Amphibienarten, wie z.B. Grasfrosch und Erdkröte, viele Jungtiere pro Weibchen haben, spielen sie in der Nahrungskette eine entscheidende Rolle. Sie halten Schädlinge in Schach und dienen ihrerseits Insekten, Fischen, Reptilien, Vögeln und Säugetieren als Nahrung. Darum ist Amphibienschutz Artenschutz auf der ganzen Linie: Es werden intakte, zusammenhängende Lebensräume und Lebensraumbeziehungen geschützt und zudem wird durch den Schutz von Amphibien die Nahrungskette aufrechterhalten. Dies fördert die Artenvielfalt und die bestimmt auch die Lebensqualität des Menschen!

Wir suchen Interessierte, die bei der Betreuung des Amphibienschutzzaunes mithelfen. Interessierte können sich bei Cvetka Lipovnik 0699 19328981 oder im Haus der Natur amphibienschutz@hausdernatur.at bei Martin Kyek melden.



18

FROSCHKLAUBER DRINGEND GESUCHT

Bald ist es wieder so weit. Schon im März beginnen die anstrengenden Wanderungen der Kröten und Frösche von den Wäldern zu ihren Laichplätzen am Wasser. Dazu benötigen sie dringend unsere Hilfe, da sie stark befahrene Strassen überqueren müssen.

Wer Frühaufsteher ist (08.00 Uhr) oder abends einmal pro Woche eine Stunde Zeit hat und gerne einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Tierwelt leisten möchte, der melde sich bitte ganz dringend unter der Tel.Nr.: 0650 9812610.



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**



DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

FEUERPOLIZEI - FEUERBESCHAU

Heuer wird von der Gemeinde Faistenau wieder bei landwirtschaftlichen Objekten im Beisein einer Sachverständigenkommission die Feuerbeschau durchgeführt.

Ziel der Feuerbeschau ist es, versteckte und gefährliche Mängel die zu einem möglichen Brand führen könnten, aufzuzeigen. Besonderes Augenmerk wird Heizstellen, Garagen, elektrischen Anlagen, Dachböden, Abstellräumen geschenkt.

Die Kosten für die Durchführung der Feuerbeschau betragen € 10,00 pro Amtsorgan und je angefangene halbe Stunde.

Die Feuerbeschau wird an folgenden Terminen durchgeführt:

26. - 29. April 2021 und 27. - 30. September 2021

Weitere Auskünfte erhalten sie bei BAL Philipp Klaushofer unter 06228/2212-15 oder unter philipp.klaushofer@faistenau.gv.at

PFLEGE BETTENVERLEIH EIN WICHTIGES SERVICE IN NOTSITUATIONEN - DANKE AN MARIANNE

Vor ungefähr 10 Jahren wurden in der Gemeinde Faistenau die ersten Pflegebetten angekauft. Dieses damals neu geschaffene Angebot half seither vielen zu Pflegenden und ihren Angehörigen in Notsituationen. Nachdem einige dieser Betten nunmehr aussortiert werden mussten, da sie nach 10jähriger Gebrauchsdauer nicht mehr aufgestellt werden dürfen, freuen wir uns sehr, dass hier bereits ein erstes wieder angekauft werden konnte. Marianne Leitgeb (Schmiedbauer) hat der Gemeinde ein neues Pflegebett gespendet. Wir möchten uns bei ihr sehr herzlich bedanken.



19

NACHFRAGE NACH WIROS 2020 AUF REKORDNIVEAU

Die Regionalwährung der Wirtschaftsregion Fuschlsee, der WIRO, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im Jahr 2020 wurden WIROs im Wert von knapp € 250.000,- in der Fuschlsee Region umgesetzt. „Das entspricht einem Absatzzuwachs von über 30 % zum Vorjahr“, freut sich WIR Obmann Wolfgang Lindner.

Der WIRO wurde 2006 als Regionalwährung in der Wirtschaftsregion Fuschlsee eingeführt, mit dem Ziel, die

Kaufkraft in der Region zu halten. In den letzten 15 Jahren wurden mehr als 2 Millionen WIROs verkauft, die aktuell bei mehr als 220 Betrieben in der Region eingelöst werden können. „Im Coronajahr 2020 kamen wieder viele neue Betriebe dazu. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Jahren erleben wir, dass das regionale Angebot sowohl bei den Kunden als auch bei den Betrieben eine große Wertschätzung genießt“, sagt WIR Obmann Wolfgang Lindner.





News rund um den Fußball...



Wir sagen DANKE an alle Akteure, Fans, Gönner und Sponsoren!

Durch eure Leidenschaft zum Fußball sind wir trotz der aktuellen Umstände voll motiviert auch im Jahr 2021 sportliche Leckerbissen vorzeigen zu können!

Und das bei den Erwachsenen sowie im Nachwuchs!

Um etwas Geduld müssen wir trotzdem noch bitten... 😊

Wir hoffen auf deine Unterstützung, sobald es wieder los geht, und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!



Gib dem Kinder-/ Jugendtraining dein Gesicht!

Unser Verein bietet dir eine ehrenamtliche Aufgabe mit einzigartigen Erlebnissen! Kontakt: Hans Peter, 0664/2004615



20

GEMEINDE FAISTENAU

Am Lindenplatz 1
5324 Faistenau
Tel.: +43 6228 2212 0
Fax.: +43 6228 2212 36
E-Mail: gemeinde@faistenau.gv.at
www.faistenau.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo 14:00 - 18:30 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG ERSCHEINT IM MAI 2021

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Faistenauer Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen bitte bis 30. April 2021 per e-Mail an bauamt@faistenau.gv.at schicken.

NEUAUTOR AUS FAISTENAU

Fips Huber: „Der Professor und das Du“ G'schichten aus dem Werkschulheim

Fips Huber hat in „Der Professor und das Du“ Anekdoten aus seiner Zeit als Lehrer und Erzieher am WSH Felbertal festgehalten. Eine unterhaltsame Lektüre nicht nur für Schüler und Lehrkräfte, sondern alle, die mehr Einblick in den Schulalltag bekommen wollen oder denen nur Aufmunterung und Optimismus – in Zeiten wie diesen – fehlt.

Franz „Fips“ Huber war von 1981 bis zu seiner Pensionierung 2020 Lehrer am Werkschulheim Felbertal in Ebenau. Seine Erinnerungen aus dieser Zeit hat er auf Bitten von Schülern, Absolventen und Kollegen in „Der Professor und das Du“ festgehalten.

Erhältlich ist das Buch über den Onlineshop des Verlages:

Fips Huber: Der Professor und das Du - G'schichten aus dem WSH
ISBN 978-3-903861-18-3
<https://www.novumverlag.com/onlineshop/buch/der-professor-und-das-du.html>

oder direkt bei F. Huber über Mail (fipshuber@hotmail.com) oder WhatsApp (0650/5324174).

